

ANZEIGE

## Hohe Wohnqualität in begehrter Lage

„Gete-Palais“ in Bremen-Schwachhausen: Attraktive Wohnungen für eine anspruchsvolle Klientel

**Bremen. Schwachhausen gilt zweifellos als eine der ersten Adressen in Bremen. Besonderer Beliebtheit erfreut sich dort das Geteviertel mit seinem gewachsenen Umfeld. In dieser attraktiven Wohnambiente entstehen drei Häuser in überschaubarer Größenordnung von elf, zwölf beziehungsweise sechs Wohnungen pro Haus. Die beiden Häuser an der Straßenfront heben sich markant hervor. Sie berücksichtigen laut Architekt Albert Jo Meyer die Maßstäblichkeit der Umgebung, die den besonderen Charme der Gete ausmacht.**

Die freistehende Gartenvilla mit den sechs größten Wohnungen ist als Solitär gestaltet, dessen Architektur Gestaltungselemente des Hauptbaukörpers aufnimmt. Auch kommt hier der gleiche Verblendstein zum Einsatz. Der Garten liegt nach Süden. Er grenzt an die attraktive Baumkulisse des anschließenden Parkgeländes. In ruhiger, geschützter Lage bieten die großen Terrassen, Balkone und Dachterrassen sehr gute Voraussetzungen für das Leben auf der Sonnenseite.

Käufer erhalten laut Bauatelier Nord „eine Immobilie mit optimalen Voraussetzungen für nachhaltige Wertstabilität. Kapitalanleger profitieren gleichermaßen durch die langfristig sicherere Vermietbarkeit und entsprechend gute Verzinsung.“

### OBJEKT DER WOCHE

Immobilien-  
Fachleute stellen  
ihre Objekte vor

„Das Energiekonzept beruht auf hochwertiger Technik von höchster Effizienz“, so Bauatelier Nord. Ein modernes Blockheizkraftwerk, dessen Abwärme in elektrischen Strom transferiert wird, sorgt für Heizung und Warmwasser. „Eine gute Wärmedämmung aller Bauteile einschließlich der Fenster mit Dreifachverglasung trägt ebenfalls zum besonders sparsamen Energieverbrauch bei.“ Für ein angenehmes Raumklima sorgt in jeder Wohnung eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Funktionalität, Raumökonomie und Atmosphäre sind entscheidende Kriterien für die Innenarchitektur. Die Entrées erhalten Granitböden, die Wände Naturstein- und Spiegelelemente. Das Beleuchtungskonzept auf LED-Basis trägt dazu bei, das Foyer als repräsentative Visitenkarte des Hauses in entsprechen-



Einladend: Die Gartenvilla des Gete-Palais nach einem Entwurf von Architekt Albert Jo Meyer.

FOTO: BAUATELIER NORD

dem Licht erscheinen zu lassen. Das ambitionierte Design setzt sich in den Treppenhäusern bis zu den Edelstahl-Applikationen an den Wohnungseingangstüren fort. Einladend präsentieren sich die großen Aufzüge mit verglasten Türen sowie Edelstahl- und Spiegelflächen. Sie führen bis in die Tiefgarage mit den angeschlossenen Fahrradräumen.

Besonderes Augenmerk wird dem Lebensmittelpunkt – dem großen Wohnraum – gewidmet. Mit seinem fließenden Übergang zum Küchenbereich, dem offenen oder mit Ganzglastür ausgestatteten Anschluss zur Diele und den breiten bodentiefen Fensterelementen

entsteht eine Transparenz, die das großzügige Raumerlebnis unterstreicht.

Die Bäder bestechen durch ihr auf den Raum abgestimmtes Design mit großformatigen Fliesen, integrierten Spiegeln, Markenobjekten und hochwertigen modernen Armaturen. Das schafft laut Bauträger „eine gehobene Atmosphäre, die einlädt zum Verweilen und Genießen“.

Nach umfangreichen Gründungsvorbereitungen wird der Hochbau noch in diesem Monat beginnen. Schon jetzt ist über die Hälfte verkauft. Die Kaufpreise für die Drei-Zimmer-Wohnungen beginnen bei 258.900 Euro. Eine

zusätzliche Provision fällt nicht an. Die Inzahlungnahme einer Immobilie kann vereinbart werden.

### Kontakt

■ Weitere Informationen gibt es bei dem beauftragten IVD-Makler Hans Schlüter täglich unter den Telefonnummern 04 21 / 2 01 60 22 oder 2 01 60 14 sowie am morgigen Sonntag in der ähnlich ausgestatteten Musterwohnung Klattenweg 80 von 14 bis 16 Uhr.  
Internet: [www.bauatelier-nord.de](http://www.bauatelier-nord.de)